

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 020 609 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
19.07.2000 Patentblatt 2000/29

(51) Int. Cl.⁷: **E06B 3/58**, E06B 5/11

(21) Anmeldenummer: **00100547.9**

(22) Anmeldetag: **12.01.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR LI NL
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **18.01.1999 DE 29900779 U**

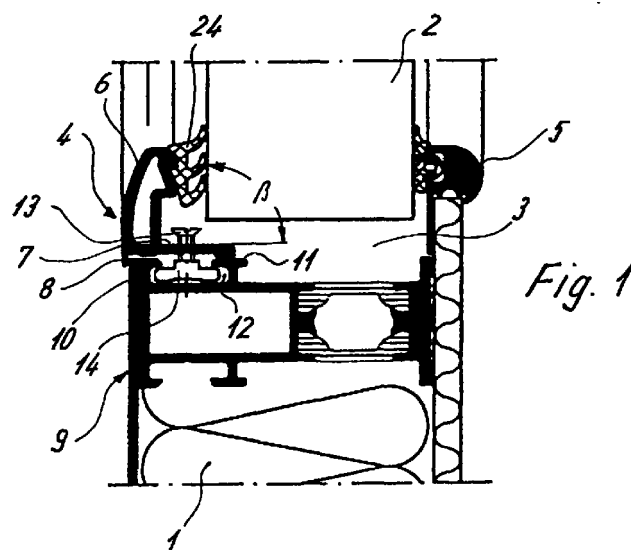
(71) Anmelder:
SCHÜCO International KG
33609 Bielefeld (DE)

(72) Erfinder: **Hanke, Carsten**
33613 Bielefeld (DE)

(74) Vertreter:
Specht, Peter, Dipl.-Phys. et al
Loesenbeck, Stracke, Loesenbeck,
Patentanwälte,
Jöllenbecker Strasse 164
33613 Bielefeld (DE)

(54) **Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil für eine Fenster-, Tür- oder Festverglasung oder für eine Füllungsplatte**

(57) Eine Halteleiste und ein zugeordnetes Rahmenprofil für eine Fenster- Tür- oder Festverglasung oder für eine Füllungsplatte mit einem mit einer sich am Rande der Glasscheibe (2) oder der Füllungsplatte abstützenden Dichtung versehenen Außenschenkel sowie mit einem winklig dazu sich erstreckenden Befestigungsschenkel (7), sind so ausgestaltet, daß der Außenschenkel (6) und der Befestigungsschenkel (7) einen Winkel α bilden und der Befestigungsschenkel (7) mit dem Rahmenprofil (9) verschraubbar ist, wobei der Befestigungsschenkel (7) mit der Ebene der Glasscheibe (2) oder der Füllungsplatte (2) einen Winkel β gleich oder kleiner 90 Grad bildet. Durch die erfindungsgemäße Ausgestaltung ist die Halteleiste einbruchshemmend ausgebildet und kann auf einfache Weise montiert werden.



EP 1 020 609 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf eine Halteleiste und ein zugeordnetes Rahmenprofil, für eine Fenster-, Tür- oder Festverglasung oder für eine Füllungsplatte, wobei die Halteleiste einen mit einer sich am Rand der Glasscheibe oder der Füllungsplatte abstützenden Dichtung versehenen Außenschenkel sowie einen winklig dazu sich erstreckenden Befestigungsschenkel aufweist.

[0002] Es ist eine Halteleiste dieser Art bekannt, deren Befestigungsschenkel teilweise von einem Kunststoffhalter umschlossen ist und in eine C-förmige Verankerungsnut des Rahmenprofils eingeschwenkt und kraft- und formschlüssig am Rahmenprofil festgelegt wird. Sofern diese Halteleiste auf Gehrung geschnitten ist, ist eine Montage der die Ecke bildenden Halteleisten nicht möglich. Auch ein Biegen dieser Halteleisten zu einer bogenförmigen Kontur mit relativ kleinem Radius ist nicht durchführbar. Es kommt hinzu, daß die Verankerung der Halteleiste gegenüber dem Rahmenprofil nicht ausreichend einbruchhemmend gestaltet ist.

[0003] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Halteleiste der eingangs genannten Art so zu gestalten, daß sie einbruchhemmend ausgebildet ist, auf Gehrung geschnitten, in einfacher Weise montiert und in bogenförmigen Ecken eines von einer Glasscheibe oder einer Platte ausgefüllten Feldes verlegt werden kann.

[0004] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Außenschenkel und der Befestigungsschenkel einen Winkel bilden, der Befestigungsschenkel mit dem Rahmenprofil verschraubbar ist und der Befestigungsschenkel mit der Ebene der Glasscheibe oder Füllungsplatte einen Winkel gleich oder kleiner 90° bildet..

[0005] Bei der Montage der Halteleiste entfällt eine Einschwenkbewegung, da die Halteleiste quer zur Ebene der Glasscheibe oder der Füllungsplatte auf das zugeordnete Rahmenprofil geschoben und der Befestigungsschenkel anschließend mit dem Rahmenprofil verschraubt wird.

[0006] Im allgemeinen weist das Rahmenprofil angrenzend an den äußeren Längsrand eine C-förmige Verankerungsnut auf, die durch Randleisten begrenzt wird. In diesem Fall wird der Befestigungsschenkel der Halteleiste auf die Randleisten geschoben. Die Verschraubung erfolgt im Bereich der Verankerungsnut.

[0007] Weitere Merkmale der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

[0008] Ausführungsbeispiele der erfindungsgemäßen Halteleiste sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im folgenden beschrieben.

[0009] Es zeigen:

Figur 1 die Randeinfassung einer Glasscheibe oder Füllungsplatte im Vertikalschnitt,

Figur 2 in vergrößertem Maßstab die in der Fig. 1

dargestellte Halteleiste in perspektivischer Darstellung und

Figur 3 eine Abwandlungsform zu der Ausführung nach der Fig. 2.

[0010] In der Fig. 1 ist eine Füllungsverbundplatte 1 eines Türflügels dargestellt, die mit einer durch eine Glasscheibe 2 oder durch eine andere Platte ausgefüllte Ausnehmung 3 versehen ist.

[0011] Die Glasscheibe oder Füllungsplatte 2 wird außen im Randbereich durch eine Halteleiste 4 und innen durch eine Halteleiste 5 festgelegt.

[0012] Die Halteleiste 4 weist einen Außenschenkel 6 und einen Befestigungsschenkel 7 auf, die einen rechten Winkel α bilden.

[0013] Die Halteleiste ist mit einem Anlagesteg 8 versehen, der vom Außenschenkel 6 ausgeht und sich über den Befestigungsschenkel 7 erstreckt. Der Anlagesteg 8 begrenzt durch seine Anlage an der Außenfläche des Rahmenprofils 9 die Montagebewegung der Halteleiste 4, die sich mit ihrem Befestigungsschenkel 7 auf den Randleisten 10 und 11 einer C-förmigen Verankerungsnut 12 abstützt.

[0014] Der Befestigungsschenkel 7 wird mittels Befestigungsschrauben 13 am Rahmenprofil 9 festgelegt. Die Befestigungsschrauben, die in Abstand voneinander angeordnet sind, können unmittelbar in das Rahmenprofil oder aber in einen Nutenstein 14 eingeschraubt werden.

[0015] Vor dem Einschieben der Halteleiste in die Montageendposition werden an den Stellen, an denen Befestigungsschrauben vorgesehen werden sollen, Nutensteine 14 in der Verankerungsnut 12 angeordnet und an diesen Stellen durch Sicken o.dgl. fixiert. Es erfolgt dann eine Vormontage der Befestigungsschrauben und ein Einschieben der Halteleiste 4 in die Montageendstellung. Zu diesem Zweck ist der Befestigungsschenkel 7 an den Stellen, an denen Schrauben vorgesehen werden sollen, mit Langlöchern 15 ausgestattet, die zu der dem Außenschenkel abgewandten Seite geöffnet sind.

[0016] Bei dem Ausführungsbeispiel nach der Fig. 2 ist das Langloch 15 ein wenig breiter als der Gewindestchaft der Befestigungsschraube 13 ausgebildet. Die mit einem Flachkopf versehene Befestigungsschraube stützt sich mit ihrem Kopf im Randbereich des Langloches 15 ab.

[0017] Bei der Ausbildung des Befestigungsschenkels 7 der Halteleiste nach der Fig. 3 sind die Langlöcher 16 an dem dem Außenschenkel 6 zugewandten Ende mit einer Bohrung 17 vorgesehen. In diesem Fall werden Befestigungsschrauben verwendet, die einen Senkkopf aufweisen, der von der Bohrung 17 aufgenommen werden soll. Damit beim Einschrauben der Befestigungsschraube in den zugeordneten Nutenstein der Halteleiste eine Querbewegung in Richtung auf die Füllungsplatte oder Glasscheibe 2 aufgegeben wird, wird die Längsachse 18 der Schraube beim Eindrehen

gegenüber der Mitte 19 der Bohrung versetzt zu der vom Außenschenkel 6 abgewandten Seite. Der Senkkopf der Befestigungsschraube zieht sich beim Anziehen der Schraube in die Bohrung 17 ein und bewegt dabei die Halteleiste in Richtung auf die Füllungsplatte oder Glasscheibe bis der Anlagesteg 8 zur Anlage an der Außenfläche des Rahmenprofils kommt.

[0018] Da die Befestigungsschrauben, gleichgültig ob sie unmittelbar in das Rahmenprofil 9 oder in einen Nutenstein eingeschraubt werden, von außen nicht zugänglich sind, ist die Halteleiste einbruchhemmend an dem Rahmenprofil 9 befestigt.

[0019] Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel weist der Außenschenkel 6 eine Innenkammer 20 auf. An der der Glasscheibe oder der Füllungsplatte 2 zugewandten Seite erstreckt sich die Wand 21 vom äußeren Rand 22 des Außenschenkels 6 parallel zur Glasscheibe oder Füllungsplatte 2. Sie endet an einem vorspringenden Verankerungssteg 23 für eine Steckkederdichtung 24. Die von dem Verankerungssteg 23 ausgehende Wand 25 verläuft schräg in Richtung zur Glasscheibe oder Füllungsplatte 2 und bildet eine Auflage für die Steckkederdichtung.

[0020] Die Außenwand 26 des Außenschenkels 6 verläuft bogenförmig.

[0021] Die Kontur der Außenwand kann auch eine von der Bogenform abweichende geometrische Kontur haben, um im Bereich der Sichtseite der Halteleiste dieser ein gewünschtes Design zu geben.

Patentansprüche

1. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil für eine Fenster-, Tür- oder Festverglasung oder für eine Füllungsplatte mit einem mit einer sich am Rand der Glasscheibe oder der Füllungsplatte abstützenden Dichtung versehenen Außenschenkel sowie mit einem winklig dazu sich erstreckenden Befestigungsschenkel, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Außenschenkel (6) und der Befestigungsschenkel (7) einen Winkel α bilden und der Befestigungsschenkel (7) mit dem Rahmenprofil (9) verschraubbar ist, wobei der Befestigungsschenkel (7) mit der Ebene der Glasscheibe oder der Füllungsplatte (2) einen Winkel β gleich oder kleiner 90° bildet..
2. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil, dadurch gekennzeichnet, daß sie einen vom Außenschenkel (6) ausgehenden, sich über den Befestigungsschenkel (7) hinaus erstreckenden, mit dem Rahmenprofil (9) zusammenwirkenden Anlagesteg (8) aufweist.
3. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil, das mit einer durch Randleisten begrenzten Verankerungsnut ausgerüstet ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Befestigungsschenkel (7) sich außen an

den Randleisten (10,11) abstützt und die Befestigungsschrauben (13) im Bereich der Verankerungsnut (12) in das Rahmenprofil (9) oder in ein mit dem Rahmenprofil verbundenes Beschlagteil geschraubt sind.

4. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Befestigungsschenkel (7) im Abstand der vorgesehenen Befestigungsschrauben (13) zum freien Längsrand geöffnete Langlöcher (15,16) aufweist.
5. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigungsschrauben sich mit ihren Köpfen im Längsrandbereich der Langlöcher (15) abstützen.
6. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Langlöcher (16) an dem dem Außenschenkel (6) zugewandten Ende mit einer Bohrung (17) für den als Senkkopf ausgebildeten Schraubenkopf der Befestigungsschraube (13) versehen sind und die Längsachse (18) der Befestigungsschrauben (13) beim Eindrehen in das Rahmenprofil oder in ein mit dem Rahmenprofil verbundenen Teil gegenüber der Mitte (19) der Bohrung zu der dem Außenschenkel (6) abgewandten Seite versetzt ist.
7. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß in der Verankerungsnut (12) Nutensteine (14) angeordnet sind und der Gewindeschacht einer jeden Befestigungsschraube in einen Nutenstein eingeschraubt wird.
8. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Nutensteine (14) im Abstand der Befestigungspunkte für die Halteleiste (4) in der Verankerungsnut (12) des Rahmenprofils (9) festgelegt werden und nach dem Eindrehen der Befestigungsschrauben in eine Vormontagestellung der Befestigungsschenkel (7) quer zur Längsachse auf die Randleisten (10,11) der Verankerungsnut (12) schiebbar ist.
9. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Außenschenkel (6) mit einer Innenkammer (20) ausgerüstet ist.
10. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Wand (21) der Innenkammer (20) an der der Glasscheibe oder der Füllungsplatte (2) zugewandten Seite von dem äußeren Rand (22) des Außen-

schenkels (6) annähernd parallel zur Glasscheibe oder Füllungsplatte (2) verläuft bis zu einem vorspringenden Verankerungssteg (23) für eine Steckkederdichtung (24) und die Wand (25) ausgehend von dem Verankerungssteg (23) schräg in Richtung zur Glasscheibe oder Füllungsplatte (2) verläuft und eine Auflage für die Steckkederdichtung bildet.

11. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 9 oder 19, dadurch gekennzeichnet, daß die Außenwand (26) des Außenschenkels (6) bogenförmig verläuft.
12. Halteleiste und zugeordnetes Rahmenprofil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α ein rechter Winkel ist.

20

25

30

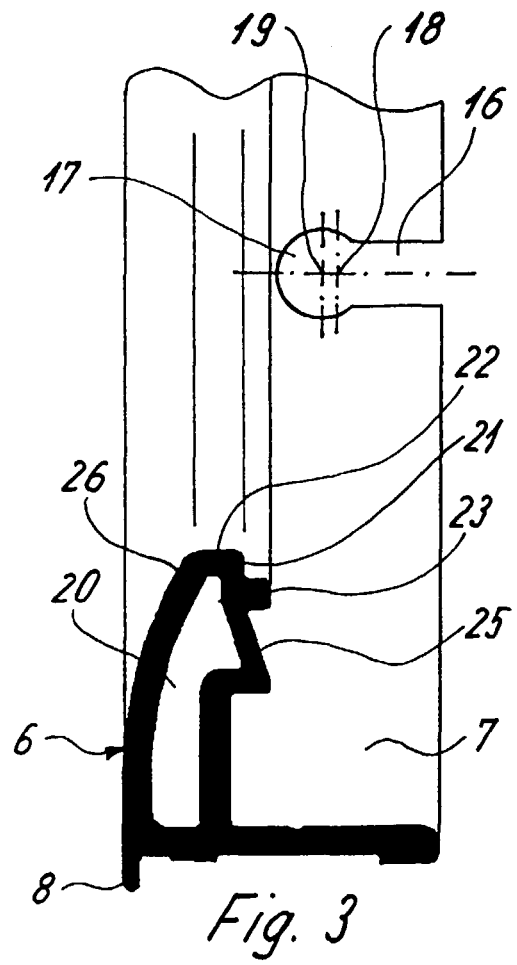
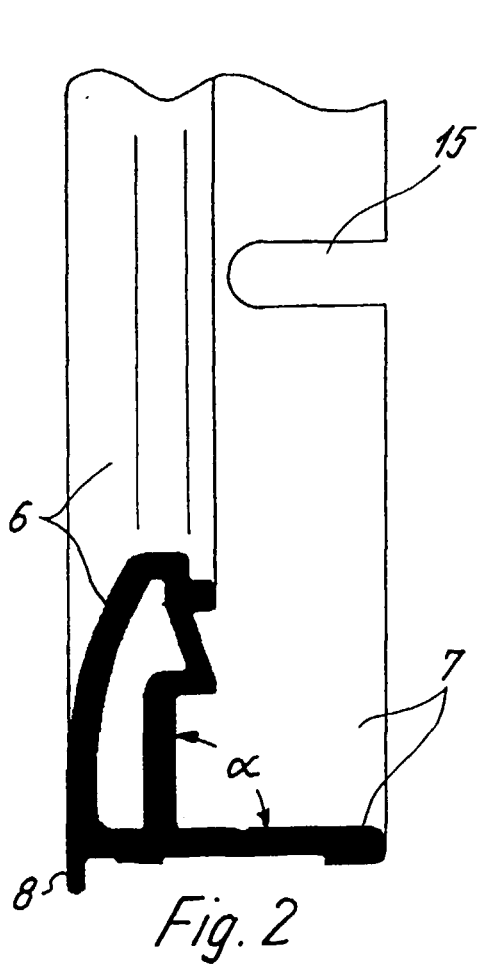
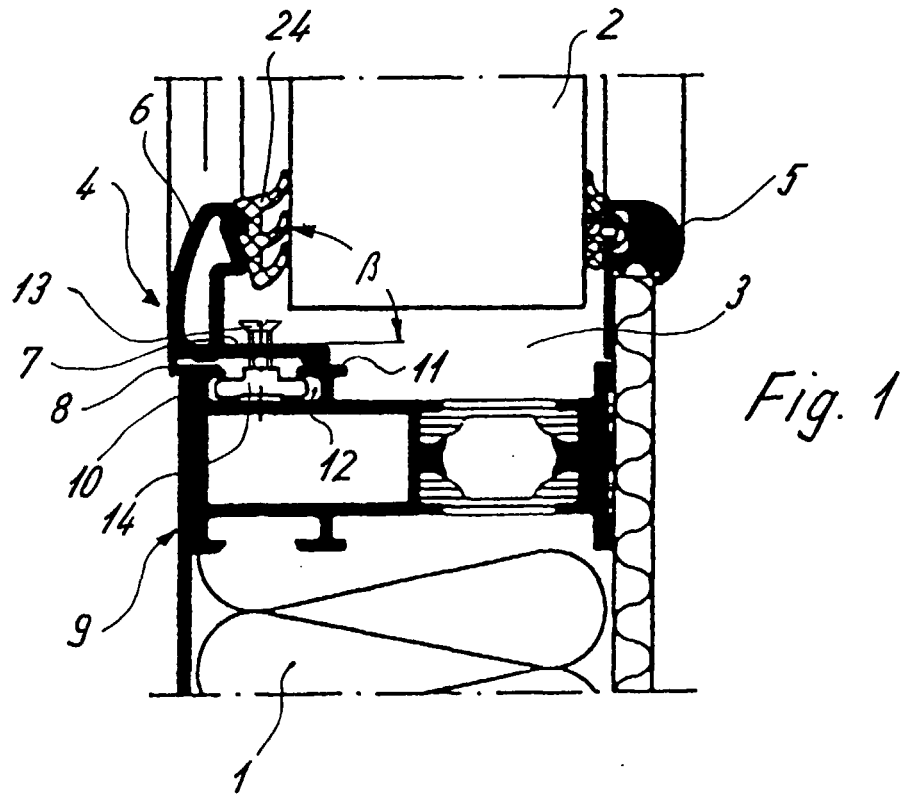
35

40

45

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 10 0547

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 1 969 995 A (THOMA) 14. August 1934 (1934-08-14)	1,4,5,12	E06B3/58 E06B5/11
Y	* Seite 1, Zeile 36 - Zeile 94; Abbildungen *	3,7	

X	DE 19 39 761 A (ZWAAN) 12. Februar 1970 (1970-02-12)	1,12	
Y	* Seite 3, Absatz 7 - Seite 4, letzter Absatz; Abbildungen *	3,7	

X	US 2 602 528 A (HALLAUER) 8. Juli 1952 (1952-07-08)	1,2,4,5,12	
Y	* das ganze Dokument *	6	

X	US 1 981 193 A (PLYM) 20. November 1934 (1934-11-20)	1	
Y	* Seite 2, Zeile 31 - Zeile 69; Abbildungen *	6	

A	NL 274 503 A (ESA-ALLUMINIO) 17. Februar 1924 (1924-02-17)	2,3,7	
	* Seite 5, Zeile 6 - Seite 6, Zeile 34; Abbildungen 1-3 *		

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	26. Mai 2000	Depoorter, F	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 10 0547

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

26-05-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 1969995	A	14-08-1934	KEINE	

DE 1939761	A	12-02-1970	NL 6811158 A	10-02-1970
			BE 737010 A	16-01-1970

US 2602528	A	08-07-1952	KEINE	

US 1981193	A	20-11-1934	KEINE	

NL 274503	A	17-02-1924	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82